

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Sommer/ Herbst 2017

Erfolgreiche 1. Silzer Künstlertage



8

Neuaufgabe des Silzer Erdäpfelfestes



14

"Neue Wege" beim Bezirksmusikfest



27



INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
 Elektro-Auto als Dorftaxi
 Geförderter Wohnbau
 Kostenlose Rechtsberatung
 Initiative "DoppelPlus"
 Veranstaltungen des
 Kulturausschusses
 Ausweispflicht bei den Wahlen

7 Dorfgeschehen

Pfarrgemeinderat wichtiger denn je!
 Erfolgreiche Künstlertage in Silz
 Wenn einer eine Reise tut...
 Zivildienstler gesucht!
 Ehrenamtliche gesucht!

Projekt "Gemeinschaftsgarten"
 "Hoech inser Frauentog"
 Staatsmeisterin der Friseure aus Silz
 Zwei Tanztalente aus Silz
 Erdäpfelfest am 10. September
 Beifuß-Ambrosie im Vormarsch

15 Kinder & Jugend

Erstkommunionkinder unterwegs
 Zwergentreff bei der Feuerwehr
 EKIZ-Silz: Mit Vollgas in den Herbst
 EKIZ-Jubiläums-Familienfest
 Der Sommer ist da...
 Der Kindergarten lässt Bilder sprechen
 Info der Kleinkindspielgruppe
 Die unbekannte Biografie der Jeans

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Impressum

Herausgeber: Informations- und Kulturausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Christoph Scheiring (Obmann-Stv.), Daniela Holaus, Marina Floriani, Rita Steinlechner, Adriano Perwög, Brigitte Grosek, Anja Moschen, Lea Weiskopf
 Titelbild: Stefan Thumer / Fotoclub

Heimbewohner unterwegs



Foto: Haus Elisabeth

Im Mai unternahmen elf Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus Elisabeth gemeinsam mit zwölf Begleitpersonen einen mehrtägigen Ausflug nach Salzburg. Schon seit vielen Jahren organisiert das Team vom Haus Elisabeth solche Ausflüge für seine BewohnerInnen. Auch heuer war die Reise wieder ein rundum gelungenes, abwechslungsreiches Highlight.

Mehr dazu ab Seite 10

Pizza backen in der Silzer Gemeinde
Projektwoche in Salzburg
Tiroler Fahrradwettbewerb - Schoolbiker
Sprachreise nach Eastbourne - England
Theaterluft schnuppern
Toller Erfolg bei der Tischlertrophy
Ich bin kein Opfer!
Schulstandort PTS gesichert

26 Vereinsleben

Der "Weinstöpselbrunnen"
"Neue Wege" erfolgreich beschreiten
Honig - ein wertvolles Lebensmittel
Tanzen ab der Lebensmitte
Florianifeier mit Auszeichnungen
Pozuzo-Freunde streben Verjüngung an

30 Sport & Freizeit

Alles auf zum Rote Nasen Lauf
Taekwondo - ein kurzer Bericht
Erfolgreicher Saisonverlauf des TC Silz
Silz Bulls blicken nach vorne
Erfolgreiche Saison der Volleyballer(innen)

34 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Einladung Info-Veranstaltung
Veranstaltungskalender 2017
Rätselseite

Großes Fest zum Jubiläum



Am Samstag, den 30. September feiert das EKIZ ab 14:00 Uhr mit einem großen Familienfest am Josef-Tiefenthaler-Platz sein 20-jähriges Jubiläum. Mit dabei: Clown Pffifi, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Kutschenfahrten, Hüpfburgen uvm.

Mehr dazu auf Seite 16

Rote Nasen Lauf



Am 24. September ist es wieder soweit: Bereits zum 7. Mal organisiert der Sportverein Silz 1930 mit Unterstützung all seiner Sektionen und Zweigvereine den Rote Nasen Lauf in Silz. Ein lustiger Tag mit viel Bewegung zugunsten der Rote Nasen Clowndocotors steht auf dem Programm.

Mehr dazu auf Seite 30

REDAKTIONSSCHLUSS für die Weihnachtsausgabe: 10. NOVEMBER 2017
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv



Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Unsere Gemeinde war in den vergangenen Wochen Schauplatz für zwei ganz große Veranstaltungen. Der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb fand im Juni statt und das Bezirksmusikfest ging Ende Juli über die Bühne. Durch den großartigen Einsatz unserer Vereine mit vielen hunderten freiwilligen HelferInnen wurden beide Ereignisse zu großartigen Veranstaltungen. Sie haben nicht nur für große mediale Präsenz unseres Dorfes gesorgt, sondern vor allem auch die Kameradschaft und den Zusammenhalt weiter gestärkt.

Dafür möchte ich der Feuerwehr unter Kommandant Michael Haslwanger, seinem Stellvertreter Hannes Fröch, der Musikkapelle unter Obmann Peter Walsper, seinem Stellvertreter Magnus Gratl sowie allen weiteren Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern ein großes Lob und meine Anerkennung aussprechen.

Die Planungen für den neuen Bauhof im Gewerbegebiet sind bereits abgeschlossen. Demnächst werden die Fachfirmen zur Angebotslegung eingeladen. Einem Baustart im Herbst steht damit nichts mehr im Wege.

Erfreulicherweise konnten an die Firma Holter Sanitärhandel und an die Firma Trockenbau Mathias Föger Gewerbegrundstücke zum Zwecke der Betriebsansiedlung in Silz verkauft werden. Beide Firmen planen, noch heuer mit dem Bau ihrer Firmengebäude zu beginnen.

Gerade rechtzeitig zur Kehr- und Mähseason wurde unser bestehendes Kommunalfahrzeug (Holder C250) zusätzlich noch mit einer Kehrmaschine mit Saugvorrichtung ausgerüstet. Der Bauhof hat die laufende Reinigung aller Straßen und Gassen selbst übernommen,

nachdem Florian Grameiser und sein Bruder Klaus den Auftrag für die Jahresreinigung zurückgelegt hatten. Die Grünraumpflege bleibt weiterhin bei Florian Grameiser, der diese über den Maschinenring durchführt. Aus gegebenem Anlass bedanke ich mich im Namen der Gemeinde Silz beim Maschinenring Tirol, vor allem aber bei Klaus und Florian Grameiser für die jahrelange, vorbildliche Pflege und Grünraumgestaltung unseres Ortsbildes.

Das Elektro-Dorftaxi wird voraussichtlich am 1. September in Betrieb genommen. Ich bitte alle nochmals darum, sich als freiwillige Fahrerinnen und Fahrer bei mir bzw. in der Gemeinde zu melden.

Anfang September wird im Bereich Egerbachsiedlung bis zum Gewerbegebiet von den Bauhofmitarbeitern das LWL Internetkabel verlegt und anschließend die brüchige Asphaltdecke abgetragen und erneuert. Es ist hier mit Behinderungen zu rechnen.

Ich wünsche euch allen noch schöne und erholsame Sommertage und freue mich auf ein Treffen bei der einen oder anderen Veranstaltung in Silz oder Kühtal. Allen, die derzeit krank sind, wünsche ich gute Besserung!

Euer Bürgermeister



Wichtige Informationen für Silzer Veranstalter

Das Info-Blatt "**Was ist los in Silz?**" erscheint seit ca. einem Jahr in unregelmäßigen Abständen und wird an jeden Silzer Haushalt geliefert. Wer eine Veranstaltung ankündigen will, soll sich bitte spätestens einen Monat vorher mit dem Obmann des Kultur- und Informationsausschusses (Reinhard Halaus, Tel.: 0699 / 100 153 95 oder per Mail: reinhard@reflex.at) in Verbindung setzen. Nach Möglichkeit wird diese Veranstaltung dann in der darauffolgenden Ausgabe von "Was ist los in Silz?" mit Text und Foto beworben. Dies ist ein kostenloses Service der Gemeinde Silz!

NEU: Elektro-Auto als Dorftaxi

Die Gemeinde Silz hat seit kurzem ein E-Fahrzeug der Marke Nissan im Einsatz, das der Vinzenzgemeinschaft und dem Haus Elisabeth als Ersatz für den in die Jahre gekommenen sogenannten „Dekan-Bus“ zugute kommt und dort seine Verwendung findet. Dieses Fahrzeug wird beim Jugendheim garagiert und vorerst für die Auslieferung der Mittagessen von „Essen auf Rädern“, für Fahrten der Seniorenstube und vom „Haus Elisabeth“ verwendet.

Künftig soll dieses Fahrzeug gegen einen Unkostenbeitrag von 2 Euro auch als Dorftaxi für etwaige Fahrten innerhalb des Ortsgebiets zum Einsatz kommen - für ältere und gebrechliche Personen, die z. B. nicht selbst zum Arzt, zur Apotheke oder zum Physiotherapeuten gehen können.

Bevor das Dorftaxi aber eingesetzt werden kann, müssen noch ein Konzept erarbeitet und verschiedene Vorkehrungen getroffen werden. So werden noch freiwillige Fahrer für dieses Dorftaxi gesucht, die sich bereiterklären, solche Fahrten durchzuführen. Diese Fahrer werden schad- und klaglos gehalten, das Fahrzeug ist vollkaskoversichert und etwaige entstandene Schäden werden übernommen, sofern sie nicht mutwillig herbeigeführt worden sind.

Für diese Fahrten werden keine Zusatzausbildungen, wie Taxischein etc., benötigt. Wer sich traut und auch die Zeit dafür hat, soll sich bitte beim Gemeindeamt Silz, Tel. 05263/6219, in die Fahrerliste eintragen lassen.

Geförderter Wohnbau - Bedarfserhebung

Familie Christian Reich aus Silz plant am westlichen Ortsrand eine größere Grundstücksfläche für die Bebauung mit wohnbaugeförderten Eigentumswohnungen vorzubereiten. Es ist die abschnittsweise Errichtung einzelner Gebäude mit maximal je 8 Wohnungen geplant. Jede Einheit ist mit Terrasse bzw. Garten oder Balkon ausgestattet und verfügt über einen Kfz-Abstellplatz in der Tiefgarage (inkl. Aufzug) und einen weiteren im Freien. Die Wohnungen hätten Nutzflächen zwischen 70 und

90 m² und würden über 1 bis 3 Zimmer verfügen. Je nach Ausstattung würden die Baukosten voraussichtlich zwischen 180.000 und 230.000 Euro liegen. Nachdem die Höhe der Wohnbauförderung stark von den persönlichen Umständen des jeweiligen Käufers (Einkommen, etc.) abhängt, ist die Förderung von den angegebenen Kosten noch nicht abgezogen! **Interessenten melden sich bitte direkt bei der Gemeinde Silz (Tel: 05263 6219), welche dann die Anfrage weiterleitet.**

Kostenlose Rechtsberatung für die Bürger

Ab September 2017 stellt die Gemeinde in Kooperation mit den in Silz ansässigen Rechtsanwälten RA Dr. Josef Kurz und RA Mag. Günter Zobl ein Bürgerservice zur Verfügung: jeweils am ersten Donnerstag eines Monats (außer an Feiertagen) hat die ratsuchende Bevölkerung in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Silz die Möglichkeit, eine kostenlose, unverbindliche Rechtsauskunft einzuholen, wobei dafür abwechselnd RA Dr. Josef Kurz sowie RA Mag. Günter Zobl zur Verfügung stehen. Dr. Kurz und Mag. Zobl stehen für Anfragen aus den Bereichen Zivilrecht, Verwaltungsrecht und Strafrecht gerne zur Verfügung.

Beratungstermine

Donnerstag, 07.09.2017, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag, 05.10.2017, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2017, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag, 07.12.2017, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Die Rechtsberatung findet jeweils im Sitzungsraum der Gemeinde statt.



MAG. GÜNTER ZOBL

Rechtsanwalt | Verteidiger in Strafsachen

Tiroler Straße 82 | 6424 Silz/Tirol
Tel: 05263/20 008 | Fax: 05263/20 008-18
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-zobl.at
www.rechtsanwalt-zobl.at

____Dr. JOSEF KURZ
Rechtsanwalt

A-6424 Silz
Widumgasse 3
Tel: 05263/6950
Fax: 6950-75



Mobil +43 676/9660116
e-mail: kanzlei-kurz@dweb.at



Freiwillige gesucht! Initiative "DoppelPlus"

In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres geringen Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen.

Die Initiative DoppelPlus schafft nun unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen.“ eine Win-Win-Situation für alle. In Form eines persönlichen Coachings erhalten Menschen in einkommensschwachen Haushalten wertvolle Tipps für den Klimaschutz und ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. Dadurch wird ihr Haushaltsbudget entlastet, die Lebensqualität gesteigert und unser Klima durch bewussteres Handeln geschützt.

Um das zu erreichen suchen wir noch engagierte Freiwillige, die nach einer praxisorientierten Einschulung, ehrenamtlich vor Ort Haushaltscoachings durchführen und so den Haushalten dabei helfen, vermeidbare Kosten zu erkennen, Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

Hast du Interesse an den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität und Ernährung, an Dingen, die das all-

tägliche Leben betreffen und bei denen man durch bewusstes Handeln bares Geld spart und gleichzeitig das Klima schützt?

Wir bieten:

- eine interessante Ausbildung zum Energie- und Klimacoach
- eine spannende Tätigkeit und Tipps und Tricks für zu Hause
- eine Auswahl an Haushalten die es zu unterstützen gilt
- einen Mentor, der dir mit Rat und Tat zur Seite steht
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- ein spannendes Netzwerk und neue Kontakte

Kontakt

DoppelPlus

Tel.: 0660/222 74 77

E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol

www.doppelplus.tirol



Vorteile nützen. Klima schützen

Veranstaltungen des Kulturausschusses

Silzer Kinotage 2017

Leider hatten die Organisatoren (Jugendausschuss und Kulturausschuss) auch heuer wieder kein Glück mit dem Wetter. So fand das geplante Open Air Kino wieder einmal "indoor" statt. Nichtsdestotrotz erfreute sich besonders der Film am Sonntag zahlreicher kleiner, aber auch großer Besucher.

Gloria von Antonio Vivaldi

Am 18. Juni bildete unsere schöne Pfarrkirche den würdigen Rahmen für ein musikalisches Highlight. Das Orchester "Concertino" der LMS Telfs führte gemeinsam mit dem Kindergesangsstudio "DO-RE-MI" Vivaldis Gloria auf. Unter der Leitung von Dirigent Ernst Theuerkauf

erlebten zahlreiche Besucher ein besonderes Hörerlebnis. Der Kultur- und Informationsausschuss freute sich gemeinsam mit den ca. 60 teilnehmenden Kindern über eine besonders gelungene Veranstaltung.



Der Wettergott meinte es nicht gut und so mussten die Kinotage in den Saal verlegt werden - trotzdem waren sie sehr gut besucht.

Foto: Kulturausschuss

Wahl am 15. Oktober: Ausweis nicht vergessen!

„Persönlich bekannt“ ist - wie wir alle bereits wissen - endgültig nicht mehr ausreichend, um seine Stimme abzugeben. Darum weisen wir alle Wähler und Wählerinnen schon jetzt darauf hin, einen amtlichen Lichtbildausweis zu den Nationalratswahlen am 15. Oktober mitzubringen!

Pfarrgemeinderat wichtiger denn je!



Foto: Markus Klaunzner

DORFGESCHEHEN

Der neue Pfarrgemeinderat - stehend v. l.n.r.: Obmann-Stv. Waltraud Ciresa, Burgi Gritsch, Günther Zobl, Josef Peer, Obmann Stefan Schöpf, Pfarrer Andreas Agreiter, Jugendvertreterin Julia Scheiring, Christian Nagele, Jugendvertreter Clemens Perwög, Markus Klaunzner, Richard Bachnetzer / sitzend: Anne-Marie Tramberger, Elisabeth Reich, Eva-Maria Moschen, Tini Wille (Jugendheim), Schriftführerin-Stv. Heike Groh und Schriftführerin Claudia Hirn-Gratl. Nicht im Bild: Michael Schatz, Bettina Kluibenschädl (Pfarrsekretariat) und Max Heinz (Obmann Pfarrkirchenrat)

„Mitverantwortung übernehmen, gestalten und die Kirche vor Ort lebendig erhalten“ - so die wichtigsten Aufgaben eines Pfarrgemeinderates laut der Seelsorgeamtsleiterin Elisabeth Rathgeb. Sie sieht die Pfarrgemeinderäte als „wichtiger denn je“ an. In der Diözese Innsbruck gibt es allein 3.000 ehrenamtliche Pfarrgemeinderäte, dazu zählt natürlich auch der neue Silzer Pfarrgemeinderat. Seit den Wahlen im März arbeitet das neue Team rund um Obmann Stefan Schöpf mit großem Engagement für unsere Pfarre Silz. Sei es um Altbewährtes in gewohnter Tradition fortzuführen, aber auch neue Ideen und Impulse umzusetzen. Beides allerdings nicht ohne den Blick auf

die anstehenden Herausforderungen, die Veränderungen mit sich bringen werden, zu vergessen. In einer Klausur im Stift Stams wurden bereits das Pfarrleben und das Kirchenjahr kritisch durchleuchtet, diskutiert, da und dort Verbesserungspotenzial entdeckt und neue Ideen entworfen, um unsere Pfarrgemeinde aktiv mitzugestalten und die Rahmenbedingungen dafür festzulegen. Wir laden alle herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen. An dieser Stelle darf nochmals ein großes Vergelt's Gott an alle ausgeschiedenen Mitglieder gesagt werden, allen voran Peter Hafner, der 20 Jahre als Obmann dem Pfarrgemeinderat vorgestanden ist.

Claudia Hirn-Gratl/Schriftführerin

Pfarre Silz online

Unter www.pfarre-silz.at findet man Gottesdienstordnungen und Pfarrbriefe, die Ministranteneinteilung, Infos zur Jungschar sowie aktuelle Termine und viel Wissenswertes rund um unsere Pfarrkirche. Reinklicken lohnt sich ...

JETZT NEU AUF FACEBOOK: Alle News rund um unsere Pfarre gibt's ab sofort auch auf facebook – wir freuen uns über ein "Gefällt mir"

Wichtige Termine:

17.9. Familienwallfahrt nach Götzens

22.10. Kirchenkonzert mit zahlreichen Mitwirkenden

01.12. Adventbasar

beide Termine zugunsten der Reparatur der Kirchenorgel!



Erfolgreiche Künstlertage in Silz

Von 7. - 9. April fanden heuer zum ersten Mal die Silzer Künstlertage statt. 15 heimische Künstlerinnen und Künstler konnten an diesen drei Tagen ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren. Die Organisation rund um die Veranstaltung übernahm der Kultur- und Informationsausschuss der Gemeinde. Die Ausstellung und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm von der Vernissage mit "jung & frisch" bis zur Lesung von Pepi Sonnweber aus seinem neuesten Werk, erfreute zahlreiche Besucher. Geplant ist, nach der "Bildenden Kunst" beim nächsten Mal das Thema "Handwerk" in den Mittelpunkt zu stellen.



Laudator und ebenfalls unter den Ausstellern: Karl Zauner (links)

Alle Fotos: Informations- und Kulturausschuss



Gruppenbild aller Künstlerinnen und Künstler mit Gemeinderäten



Bianca Höpperger



Birgit Rankl



Erich Föger



Friederika Rankl



Herta Nagy



Jana Scheiring



Renate Schuh



Manuela Randolf



Ronja Schwarz



Maria Perwög



Sarah Kluibenschädl



Monika Dablander



Sophie Holaus

Wenn einer eine Reise tut...

...dann kann er was erzählen!

So wie die elf Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus Elisabeth, die im Mai gemeinsam mit zwölf Begleitpersonen einen mehrtägigen Ausflug nach Salzburg machten und abwechslungsreiche Tag erleben durften.

Bereits seit 2005 organisiert das Team vom Haus Elisabeth im Zwei-Jahres-Rhythmus solche Reisen, die bereits zu einer liebgewordenen Tradition geworden sind.

„Die Ausflüge bieten immer ganz besondere Erlebnisse für alle Mitreisenden, gleichzeitig sind sie aber auch mit großem organisatorischen Aufwand verbunden. Oft können wir noch am Tag vor der Abfahrt nicht sagen, wer tatsächlich mitfahren kann“, berichtet Heimleiter Heinrich Perwög. So gilt es bei der Organisation eines solchen Ausfluges sehr viele Dinge zu bedenken, wie z. B.: Welche und wieviele Medikamente müssen für jeden einzelnen mitgenommen werden? Ist die Unterbringung in einem „normalen“ Bett überhaupt möglich? Können alle Rollstühle und Rollatoren problemlos mitgenommen werden? Pflegedienst-Leiterin Bärbl Hackhofer meint dazu: „Es sind viele Details und Kleinigkeiten zu berücksichtigen, an die man bei einem Ausflug mit vollkommen gesunden Menschen vielleicht gar nicht denken würde. Über die Jahre konnten wir aber viel Erfahrung sammeln und so werden wir bei der Organisation immer besser!“

Eine große Erleichterung ist der sogenannte „Rollibus“, der beim Ausflug als Transportfahrzeug dient und dank Hebebühne das Ein- und Aussteigen mit Rollstuhl ermöglicht. Das war gerade beim heurigen Ausflug besonders fein, da keiner der mitreisenden Bewohnerinnen und Bewohner vollständig mobil ist und entweder auf Rollator, Rollstuhl oder gar das E-Auto angewiesen ist.

Grundsätzlich bietet das Haus Elisabeth jedem Bewohner und jeder Bewohnerin die Möglichkeit, an dem Ausflug teilzunehmen, egal welche Pflegestufe. Voraussetzung ist natürlich, dass der allgemeine Gesundheitszustand nicht dagegenspricht.

Salzburg – wir kommen!

Der Startschuss zum heurigen Ausflug fiel wie schon traditionell mit einem gemeinsamen „Abschiedsfrühstück“ am Montag, den 22. Mai. Um 10:00 Uhr ging es für die elf HeimbewohnerInnen und ihre zwölf BegleiterInnen mit dem Rollibus über das kleine Deutsche Eck nach Salzburg.



1. Programmpunkt des Ausflugs: Tierpark Hellbrunn

Dort stand am ersten Tag der Tierpark Hellbrunn auf dem Programm, der mit seiner bunten Vielfalt begeisterte. Nach dem Mittagessen ging es zur Unterkunft, dem Kolpinghaus in Salzburg. Obwohl dort natürlich nur „normale“ Betten und keine Pflegebetten zur Verfügung standen, konnten alle gut untergebracht werden.



Der "Rollibus" erleichtert das Ein- und Aussteigen enorm.



Auch das Essen und Bestellen in einem Gasthaus ist für die meisten HeimbewohnerInnen keine Selbstverständlichkeit. Dennoch zeigten sie sich dabei sehr souverän und genossen die Abwechslung.

Alle Fotos: Haus Elisabeth

Tag 2 führte uns nach einem guten Frühstück zum Wolfgangsee. Mit dem Schiff konnten wir den idyllischen See mit den Orten St. Gilgen, St. Wolfgang und Strobl erkunden. Mittags genossen wir ein reichliches Mittagessen im Landgasthaus Weissenbach in Strobl, bevor uns die Reise zur „Stille Nacht Kapelle“ in Oberndorf unweit von Salzburg weiterführte. Hier wurde das wohl berühmteste Weihnachtslied der Welt „Stille Nacht“ im Jahr 1818 zum ersten Mal gesungen.



Alle Fotos: Haus Elisabeth

Schiffahrt auf dem Wolfgangsee



Der Ausflug war für alle Mitreisenden ein besonderes Erlebnis.

An Tag 3 stand nach der Abreise von unserer Unterkunft im Kolpinghaus in Salzburg ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: die Greifvogelschau in Hohenwerfen. Hier wurden wir besonders herzlich empfangen und es wurde allen ermöglicht, die beeindruckenden Greifvögel hautnah zu erleben.

Müde, aber glücklich und mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir am Mittwoch, den 24. Mai gegen Abend wieder nach Silz zurück.



Die Greifvogelschau in Hohenwerfen war Abschluss des Ausflugs.

Ein herzliches Dankeschön...möchten wir insbesondere an alle Begleitpersonen richten. Es ist besonders schön, wenn Angehörige unsere HeimbewohnerInnen bei diesen besonderen Ausflügen begleiten können. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle, die uns immer wieder mit einer Spende unterstützen. Damit konnten wir wiederum einen Teil der Kosten des Ausflugs begleichen und unseren HeimbewohnerInnen einen wunderschönen Ausflug ermöglichen.

Zivildienstler gesucht für das Haus Elisabeth

Wir suchen immer wieder Zivildienstler, die unsere BewohnerInnen unterstützen können.

Wer ältere Menschen gerne mag und einen erfüllenden

Zivildienst unter sehr guten Rahmenbedingungen im Dorf absolvieren möchte, soll sich bitte bei der Heim- oder Pflegedienstleitung melden. Tel.: 05263 5719

Dringend Ehrenamtliche zur Einzelbetreuung gesucht!

Wir haben einige, wenige BewohnerInnen (meist nicht aus Silz), die wenig bis keine Angehörige haben und sehr einsam und alleine sind. Für diese suchen wir dringend ehrenamtliche Personen zur Einzelbetreuung, die ein bis zweimal wöchentlich eine halbe Stunde Zeit verschenken können.

Dies kann sein durch Gespräche, Zuhören, Spazierengehen mit dem Rollstuhl oder einfach im Dasein.

Wenn Sie bereit sind uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte für nähere Informationen bei der Pflegedienstleitung oder Heimleitung unter der Telefonnummer 05263 5719. Wir freuen uns auf Sie!



Projekt "Gemeinschaftsgarten" in Silz

Selbst angebautes Gemüse aus dem Garten? Ab 2018 wird mit dem Projekt "Tiroler Gemeinschaftsgarten" auch jenen die Möglichkeit dazu geboten, die selbst keine eigene passende Fläche dafür haben.

In Tirol gibt es derzeit zwei Gemeinschaftsgärten - je einen in Innsbruck und Aldrans. Ab 2018 möchte Heinrich Perwög diese "grüne" Idee auch in Silz umsetzen. Das Projekt soll in enger Zusammenarbeit mit Berthold Schwan, der bereits einen Gemeinschaftsgarten betreibt, umgesetzt werden.

Das Prinzip: Der Bauer stellt einen Acker zur Verfügung und unterteilt diesen in Parzellen von einer Größe von 40m². Bevor die Saison beginnt, werden die Gemüsegärten professionell vom Bauer vorbereitet. Auf jeder dieser einzelnen Flächen werden ca. 20 Gemüsesorten ausgesät und gepflanzt. Auch für eigene Bepflanzungswünsche bleibt Raum. Für die nötigen Fachkenntnisse sorgt der Bauer. Er steht den Hobby-Gärtnern zur Seite.

Mitte Mai 2018 fällt der Startschuss und die bereits bepflanzten Parzellen werden an die Gemüsegartenpächter übergeben. Ab dann stehen Jäten, Gießen, Ernten und Nachpflanzen für die Gärtner auf dem Programm. Und natürlich das Kennenlernen von und der Austausch mit anderen Gemüsegärtnern. Bevor die kalte Jahreszeit anbricht, endet die Saison im November mit der Rückgabe der Gemüsegärten. Dann gilt es den Winter abzuwarten, bis im nächsten Frühjahr die neue Gemüsegartensaison wieder beginnt.

150 Euro kostet eine 40 m² große Parzelle für eine Saison.

Der Nutzen beschränkt sich nicht nur auf den Ertrag von frischem Gemüse, sondern auch auf das wertvolle Gewinnen von landwirtschaftlichem Knowhow. Auch soll es eine Beteiligung der Volksschule Silz bei diesem Projekt geben. Die Kinder sollen direkt am Feld lernen, woher ihr Gemüse kommt, wie es wächst und wann man es erntet. Weitere Informationen zu dieser Idee findet man unter: www.gemeinschaftsgarten.tirol *Heinrich Perwög*



Foto: Tiroler Gemeinschaftsgarten

Damit das Gemüse auch so gut gedeiht wie auf diesem Bild hier, unterstützt der Bauer mit der nötigen Fachkenntnis.

Info-Veranstaltung

Am **Freitag, den 27. Oktober 2017** findet um 20:00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Tiroler Gemeinschaftsgarten im Jugendheim Silz statt.

Hoech inser Frauentog

Die Koarnfalter liegn
a poor Tog schoe broch
ve d'Eardepflstaudn
zuicht ibers Lond
schoe a Gschmoch
guet a Meter hoach
steacht der Silotirgn
ietz isch die Zeit
wou der Bauer it terf stirgn!
Hoech inser Frauentog
steacht voar der Tir
bis zen Kirchsuntig

hot er's ergschte Gstack vir!
Lei d'Obstbam, die Haiter
sie zogglen nou weiter
die Frucht druckt se z'Boudn.
Mir donk den doubm
infern Herrgott
fir den gonzn Segn
den ER ins hot gebm
mir donkn heint
fir inser Lebml!

Margareth Schöpf

Staatsmeisterin der Friseure aus Silz!

Nicole Ostermann vom Friseursalon Hair'n Style konnte bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft der Friseure 2017 die Goldmedaille holen.

Am 21. Mai fand der anspruchsvolle Wettbewerb in Zell am See statt. Im 1. Gang musste eine Brautfrisur gesteckt, im 2. Gang ein trendiger Herrenschnitt umgesetzt werden. Startberechtigt waren alle Friseurinnen und Friseure aus Österreich, entsprechend groß war die Konkurrenz für Nicole Ostermann.

Nicole hat ihre Lehrzeit im Salon Hair'n Style absolviert und war auch bei den Lehrlingswettbewerben immer ganz vorne dabei. Nun konnte sie bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft mit einer beeindruckenden Leistung überzeugen. Sie holte sich souverän den begehrten Titel "Österreichische Friseur-Staatsmeisterin 2017" und darf sich als "Beste der Besten von Österreich" bezeichnen.

Viel Talent, aber auch genauso viel Training und Ehrgeiz sowie jede Menge Disziplin und Motivation sind Voraussetzung, um sich in die höchste Liga der Friseure einreihen zu können. Nicole wird auch weiterhin für den Friseursalon Hair'n Style in Silz tätig sein.

Wir gratulieren recht herzlich zum großartigen Erfolg!



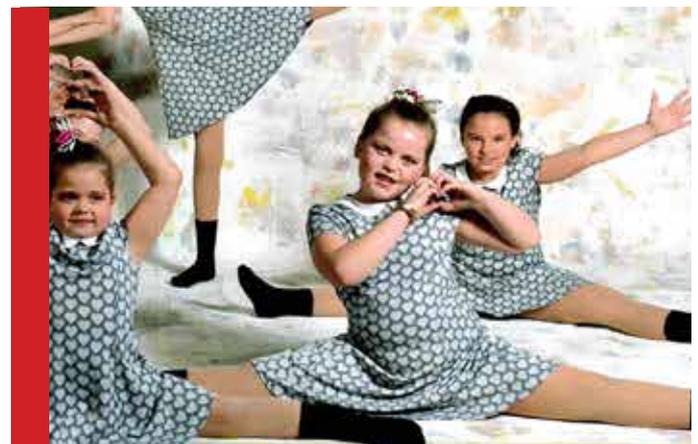
Staatsmeisterin Nicole Ostermann mit ihren beiden Models sowie ihrer Chefkin Miriam Haeus.



Nicole beim Stecken der Brautfrisur, der Königsdisziplin.

Zwei Tanztalente aus Silz

Leonie und Celina Perwög sind zwei besondere Tanztalente aus Silz. So wurde Leonie bei den Austrian Open mit ihrer Tanzgruppe Österreichische Meisterin in Wiener Neustadt sowie europäische Vizemeisterin in Lienz. Ihre Schwester Celina wurde in ihrer Gruppe - Mini Austrian Open - österreichische Vizemeisterin in Wiener Neustadt. Wir gratulieren recht herzlich zu den tänzerischen Erfolgen!



im Bild links: Leonie Perwög; im Bild rechts: Celina Perwög (rechts Mitte) mit ihrer Tanzgruppe bei den Austrian Open 2017

Großes Erdäpfelfest am 10. September

Nach dreijähriger Pause findet heuer wieder das Große Erdäpfelfest in Silz statt.

Das ganze Dorf ist auf den Beinen - von der Dorfmusik über die vielen Vereine bis hin zum Erdäpfelbauern - alle sind dabei, wenn das Erdäpfelfest am 10. September über die Bühne geht.

Um 10:30 Uhr wird die Dorfmusik einziehen und die Begrüßung sowie Festansprachen mit einem Platzkonzert umrahmen. Ab ca. 12:30 Uhr wird uns Alpen Brass Tirol unterhalten. Für Speis und Trank sorgen die Silzer Vereine und Tiroler Betriebe ab 11:30 Uhr. Und was gibt es da: Natürlich Getränke jeglicher Art und Tiroler Gröstl mit Krautsalat, Ofenerdäpfel, Spanferkel mit Erdäpfelsalat, Grillhendl, Zillertaler Krapfen mit Erdäpfelfülle, Strauben, Kasspatzln und Bratwurst mit Erdäpfelsalat und natürlich Kaffee und Kuchen. Auch die beliebte Weinlaube darf nicht fehlen.

Auch auf die Kinder wird nicht vergessen, denn für die

Kids wird ab 12 Uhr ein interessantes Kinderprogramm gestaltet, u.a. können sich die Kinder beim Stofftaschenbedrucken (natürlich mit Erdäpfeln) kreativ austoben und sich schminken lassen. Für Spannung sorgen die Silzer Jungbauern mit einem Ziegenlotto.



Foto: Erdäpfelkeller Silz

Zum Erdäpfelfest gehört natürlich auch die Musig! Beim Platzkonzert spielt die Silzer Musikkapelle auf, nachmittags (ab ca. 12:30 Uhr) gibt dann das beliebte Brassensemble "Alpen Brass Tirol" einige Stücke zum Besten.

Beifuß-Ambrosie im Vormarsch

Schädliche Neophyten vermehren sich auch in Silz rasant

Die Beifuß-Ambrosie (Beifußblättriges Traubenkraut oder Ragweed, *Ambrosia artemisiifolia*) hat mittlerweile auch im Tiroler Oberland Fuß gefasst und breitet sich derzeit rasant aus. Betroffen ist vor allem der Straßenrand und angrenzende Böschungsbereich der Tiroler Straße im Bezirk Imst, von der östlichen Bezirksgrenze in Rietz bis in das östliche Gewerbegebiet von Ötztal Bahnhof und betrifft somit die Gemeindegebiete von Rietz, Stams, Silz und Haiming. Entlang der Bundesstraße kommen vielfach Massenbestände vor. Eine weitere Ausbreitung sowie das Eindringen in zusätzliche Flächen wie Parkplätze, Gehsteigkanten, Rabatte und Äcker ist zu erwarten bzw. teilweise bereits erfolgt.

Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Beifuß Ambrosia ist eine hoch pollenallergene Pflanze. Bei Massenvorkommen sind massive gesundheitliche Beeinträchtigungen für Allergiker zu erwarten. Aus diesem Grund muss einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt bzw. bestehende Vorkommen reduziert werden. Es wird daher gebeten, Vorkommen den Gemeinden zu melden. Einzel-exemplare oder kleinere Mengen können selbständig ausgerissen werden. Dabei sind Handschuhe zu verwenden,

nach Einsetzen der Blüte auch Mundschutz. Das Pflanzenmaterial vor der Blütezeit einfach kompostieren oder in den Biomüll; Pflanzenmaterial ab der Blütezeit nachhaltig vernichten (Verbrennen, professionelle Biomasse-Verwertungsanlagen).

Rückfragen können auch an konrad.pagitz@uibk.ac.at gestellt werden.

Die Fundmeldungen können auch auf der Homepage <http://botany.uibk.ac.at/neophyten/index.html> unter „Onlinemeldungen“ mit einem Foto eingetragen werden.



Foto: Botanisches Institut

Die Beifuß-Ambrosie hat auch bereits in Silz Fuß gefasst und stellt als hoch pollenallergene Pflanze besonders für Allergiker eine gesundheitliche Gefährdung dar.

Silzer Erstkommunionkinder unterwegs

In Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion konnten die Silzer Erstkommunionkinder zwei besondere Ausflüge erleben.

Am 7. März waren sie in der Burg Petersberg eingeladen. Pater Camillus Essig führte die Kinder und Begleitpersonen durch die Burg und erzählte viel Wissenswertes über den Werdegang der Burg und das Leben der Schwestern und Pater im Kloster. Im Anschluss an die Führung wurden die Erstkommunionkinder und Begleitpersonen von Schwester Anselma zu einer Jause eingeladen. Vielen Dank an Schwester Anselma und Pater Camillus Essig für die nette Einführung in das Klosterleben und die tolle Bewirtung!

Als Abschluss der Erstkommunion fuhren die Kinder am Montag den 24. April 2017 nach Absam und besuchten die Basilika St. Michael (auch Marienbasilika genannt). Unser Pfarrer Andreas Agreiter begleitete die Erstkommunionkinder und erklärte viel Interessantes über die Marienbasilika. Im Anschluss gab es eine Jause und die Kinder hatten noch Zeit zum Spielen.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Andreas Agreiter, der uns nach Absam begleitet hat.



Fotos: Privat

Pater Camillus führte die Kinder durch Petersberg und erzählte allerei Wissenswertes rund um die Burg und das Klosterleben.



Pfarrer Andreas besuchte mit den Erstkommunionkindern die Basilika St. Michael in Absam.

Zwergentreff bei der Feuerwehr



Auch heuer durften wieder viele kleine Feuerwehrmänner und -frauen einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr Silz werfen. Vom Drehleiter fahren übers Mitfahren im Feuerwehrauto bis zum Zielspritzen haben sich die großen Kameraden sehr um die kleinen Gäste bemüht – dafür möchten wir vom EKIZ ein riesengroßes DANKE sagen an Luggi, Thomas, Martin, Philipp, Christoph und Valentino von der Feuerwehr Silz!



Fotos: EKIZ Silz



EKIZ Silz: Mit Vollgas in den Herbst

Das wiederum erfolgreiche zweite Semester im Eltern-Kind-Zentrum wurde heuer mit einem Familien-Vorstandsausflug abgeschlossen. Ziel war der WIDI KidsPark in Oetz, den wir standesgemäß mit dem WIDI Bummelzug ansteuerten.



Foto: EKIZ Silz

Familien-Vorstandsausflug des EKIZ in den WIDI KidsPark in Oetz

Beim Ausflug stand der Spaß mit der ganzen Familie im Vordergrund, aber es wurde auch schon fleißig über das neue Programm diskutiert, das mit Schulbeginn wieder startet. Das Herbstprogramm wartet mit einigen neuen Veranstaltungen und Workshops auf, die beliebten Kurse und Angebote bleiben natürlich aufrecht.

Jubiläums-Familienfest 20 Jahre EKIZ

Absolutes Highlight gleich zu Beginn der Herbstarbeit wird das große Jubiläums-Familienfest am Samstag, den 30. September von 14 bis 18 Uhr am Josef-Tiefenthaler-Platz sein. Wir feiern 20 Jahre EKIZ Silz – und das ordentlich! Clown Pfiffi, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Kutschenfahrten, Hüpfburgen, Drehleiter-Fahren, Sumsi-Luftballone, eine Fotowand und vieles mehr wartet auf alle kleinen und großen Gäste unseres Festes.

Um 17 Uhr sorgt die Top-Party-Band „High Voltage“ bei einem Mitmach-Konzert für die ganze Familie für den fulminanten Abschluss. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und um Kuchen und Kaffee kümmert sich das Team der Vinzenzgemeinschaft Silz. Wir freuen uns schon heute auf diesen bunten Nachmittag!

Kinderprogramm beim Erdäpfelfest

Zuvor organisiert das EKIZ-Team auch noch das Kinderprogramm beim Erdäpfelfest am Sonntag, 10. September. Von 13 bis 16 Uhr können sich die Kinder beim Stoff-

taschen bedrucken – natürlich mit Erdäpfeln – kreativ austoben und sich schminken lassen.

Familienkalender 2018

Damit keine der vielen tollen Veranstaltungen im EKIZ übersehen wird, wird es für 2018 heuer erstmals einen Familienkalender in limitierter Auflage geben. Gegen einen geringen Betrag kann dieser vom EKIZ bezogen werden. In der Größe A3 mit 6 Spalten ausgeführt haben alle Familienmitglieder genügend Platz alle wichtigen Termine einzutragen ...

Vorbestellungen werden bereits gerne unter der Email-Adresse hallo@ekiz-silz.at entgegengenommen; Kaufmöglichkeit u.a. auch beim Jubiläumsfest.

Claudia Hirn-Gratl

JUBILÄUMS Familienfest

Samstag, 14 Uhr
30.9.17
Josef-Tiefenthaler-Platz
SILZ

- Hüpfburgen
- Riesenseifenblasen
- Clown Pfiffi
- Kinderschminken
- Drehleiter der FF Silz
- Kutschenfahrten
- Speedstacking und vieles mehr
- Verlosung Radwettbewerb
- 17 Uhr: Mitmach-Konzert mit HIGH VOLTAGE

- Für Speis und Trank ist gesorgt!
- Kuchen & Kaffee: Vinzenzgemeinschaft Silz
- Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Silz

Raiffeisen Meine Bank Gefördert von **TIROL** Gemeinde Silz **TIROL TV**

Blutspender **Flitec**

Bild: EKIZ Silz

Jugendblasorchester feiert Geburtstag

Gemeinsames Musizieren seit 15 Jahren

Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Silz, kurz JBO, feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen. Unser JBO wurde im Jahr 2002 gegründet und bietet jungen Musikerinnen und Musikern die Chance, bereits vor dem Eintritt in die Musikkapelle in einem Orchester mitzuspielen.

Dabei werden besonders der Zusammenhalt und das gemeinsame Musizieren großgeschrieben. Auch Ausflüge kommen dabei nicht zu kurz, wie eine Fahrt mit dem Alpine Coaster, Eis essen, Schwimmen gehen, beim Gipfelkreuz zelten oder gemeinsam im Probelokal übernachten. Wir, die Jugendreferentinnen der MK Silz, freuen uns sehr, dass es das JBO bereits seit 15 Jahren gibt und hoffen auch weiterhin auf regen Zuspruch seitens der musikbegeisterten Kinder.

Es macht einfach Spaß, gemeinsam zu musizieren. Hierbei möchten wir uns auch bei allen Musikantinnen und Musikanten bedanken, die immer wieder beim JBO aushelfen und es uns so ermöglichen, tolle Konzerte zu spielen!



Aktuelles Bild des Jugendblasorchesters aus dem Jahr 2017



Gruppenbild des Jugendblasorchesters - im Jahr 2007

Fotos: MK Silz

Warum sollte mein Kind ein Musikinstrument erlernen?

Das Erlernen eines Instrumentes:

- ...fördert die Wahrnehmung. Kinder lernen genau hinhören zu müssen.
- ...hat positive Auswirkungen auf Sprachstörungen.
- ...verbessert die Feinmotorik.
- ...trainiert das Gedächtnis, da sich das Kind beim Musizieren konzentrieren muss.
- ...fördert soziale Fähigkeiten durch das gemeinsame Musizieren.

Wann kann mein Kind der MK Silz beitreten?

Ein Jahr wird Ihr Kind die Musikschule besuchen und bereits im zweiten Jahr hat es dann die Möglichkeit, dem Jugendblasorchester in Silz beizutreten. Dort wird bei Proben eifrig musiziert und bei diversen Konzerten (z. B.: Narrischer Abend der MK Silz, Herz Jesu Frühlingschoppen, Tag der Jugend) das Können gezeigt. Beim Jugendblasorchester sind zurzeit 30 aktive Mitglieder und wir freuen uns immer, neue Gesichter in unseren Reihen aufnehmen zu dürfen. Nach dem Ablegen des bronzenen Leistungsabzeichens darf Ihr Kind dann der Musikkapelle Silz beitreten.

Hat Ihr Kind nun Lust bekommen ein Instrument zu erlernen?

Melden Sie sich gleich bei der Musikschule, um ein Formular zur Neuanmeldung zu erhalten. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Die MK Silz ist natürlich auch gerne bereit Ihnen nötige Instrumente, wie Querflöte, Klarinette, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn oder Tuba zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.mksilz.at, wo Sie auch einen Link zum Jugendblasorchester finden können!

*Jugendreferentinnen der MK Silz
Maria Paoli (0650/8898946)
Julia Scheiring (0699/17127585)*



Kinderzentrum: Der Sommer ist da...

Ganz nach dem Motto „Ein Haus voller Musik“ sind wir natürlich musikalisch in den Frühling gestartet und haben viel Zeit in der Natur verbracht.

Gerade in Wald und Wiese kann man viele musikalische Eindrücke sammeln und gemeinsam in der Gruppe verarbeiten. Ganz lange Spaziergänge haben wir genutzt, um uns die Umwelt mit ihren Tieren und Geräuschen genauer anzuschauen und zu entdecken.

Gerade das Thema Musik spielt bei uns in der Kinderkrippe eine große und prägende Rolle und die Kinder sind von jeglicher Art an Geräuschen und Tönen sehr fasziniert. Dieses Thema hat uns aber nicht nur die heimischen Klänge näher gebracht, wir sind auch in ferne Länder „gereist“, um zu sehen, wie denn alle Menschen auf dieser Welt Musik hören. Dabei waren wir schon im Norden bei den Inuit oder während der Faschingszeit in China. Aber auch die Musik der Indianer mit ihren Flötenklängen hat uns sehr verzaubert.

Nun wartet noch eine musikalische Erlebnisreise nach Afrika auf uns, wo wir schon ganz auf die Rhythmen der Trommeln gespannt sind.

Wieder gut zu Hause angekommen freuen wir uns schon auf einen sonnigen und heißen Sommer, den wir am liebsten auf dem Spielplatz, beim Wasserfall, in Wald und Wiese oder in unserem Planschbecken genießen werden.

Wir wünschen allen noch einen entspannten und erholsamen Sommer und freuen uns schon auf ein aufregendes, ereignisreiches, neues Kinderkrippenjahr. Unseren Großen wünschen wir einen guten Start in den Kindergarten!

Euer Team vom Kinderzentrum Wirbelwind



Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind



Am Spielplatz fühlen sich Groß und Klein pudelwohl.

Der Kindergarten lässt Bilder sprechen

Das Team vom Kindergarten Silz bedankt sich bei allen Kindern, Eltern, der Gemeinde, und "Partnern" für das gelungene vergangene Kindergartenjahr und freut sich auf den Start im Herbst am Mittwoch, den 6. September.



Theater zur Osterzeit: Henne Henriette hat das wunderschönste Ei



Drehen mit Tirol TV des Videofilms für den Bezirksfeuerwehrbewerb

Fotos: Kindergarten Silz



Gemeinschaftsjause – regional einkaufen



Maipfeifenbasteln mit Helli



Abschlussausflug mit den Großen: Kristallwelten Swarovski



Wir proben das Muttertagsgedicht



Die Papas werden mit Gedicht, Lied und Geschenk verwöhnt.



Ausflug nach Hochötz zum Widiversum

Alle Fotos: Kindergarten Silz

KINDER & JUGEND

Info der Kleinkindspielgruppe zum neuen Jahr

Unser Betreuungsjahr beginnt am Dienstag, den 26. September 2017 um 8:00 Uhr. Um den Kindern die Eingewöhnung zu erleichtern, sind die Öffnungszeiten in den ersten beiden Wochen verkürzt:

Von 8:00 bis 10:00 Uhr in der ersten Woche (26. bis 28. September 2017).

Von 8:00 - 11:00 Uhr in der zweiten Woche (3. bis 5. Oktober 2017).

Ab Dienstag, 10. Oktober gelten folgende Öffnungs-

zeiten: Immer Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 11:30 Uhr / Randzeiten: 7:45 - 11:45 Uhr

Wichtiger Termin: Elternabend am Freitag, 22. September 2017 um 20:00 Uhr im Gruppenraum!

Wir freuen uns auf ein interessantes Betreuungsjahr!

Magdalena und Patrizia

Für Fragen stehe ich euch unter 0664/3436950 zur Verfügung! (Patrizia Peer)

„Die unbekannte Biografie unserer Jeans“

Baumwoll Workshop der Klassen 2A und 2B / Neue Mittelschule Silz

Die Produktion von Kleidung ist in vielerlei Hinsicht ein Hindernislauf. Am Beispiel "Jeans" verfolgten die Schüler und Schülerinnen der 2A/B den Produktionsprozess unserer Kleidung vom Baumwollanbau bis zum fertigen Kleidungsstück. Dahinter verbirgt sich oft eine traurige Wirklichkeit: soziale und ökologische Probleme, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in den Zulieferketten und Hungerlöhne für die Arbeiter und Arbeiterinnen. Kurz: Was uns chic macht, macht andere arm!

Welche Mittel und Wege es zur Veränderung gibt und was Konsumenten und Konsumentinnen für faire Arbeitsbedingungen beitragen können, haben sich die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit den beiden Referentinnen des Vereins Südwind in einem zweistündigen Workshop überlegt.

Das sagen die Schüler und Schülerinnen dazu:

„Hoffentlich haben wir wieder einmal so einen tollen Workshop.“ (Marie)

„Ich lernte, wie sich Baumwolle anfühlt und wie viele Kilometer die Baumwolle reist.“ (Lena)

„Wir haben gelernt, dass es nicht so wichtig ist, Markensachen zu tragen.“ (Emma)

„Jetzt schaue ich noch mehr auf Fairtrade.“ (Laurin)

„Wir haben im Akkord arbeiten müssen. Das war wirklich krass.“ (Raphael)

„Ich wusste nicht, dass ein T-Shirt um die Welt reist.“ (Maximilian)

„Wir lernten auch, dass die ArbeiterInnen keinen Schutzanzug tragen und dadurch giftigen Chemikalien ausgesetzt sind.“ (Lukas)

NMS Silz-Mötz



Foto: NMS Silz-Mötz

Pizza backen in der Alten Mühle

Ein gelungenes Abschlussessen im Fach „Gesunde Ernährung“, das 15 Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse NMS Silz-Mötz besuchten, fand am 1. Juni 2017 in der „Alten Mühle“ statt.

Das ganze Jahr über waren die Buben und Mädchen mit viel Begeisterung dabei, Wesentliches über das Kochen und Backen zu erlernen. Es wurde dabei besonders darauf geachtet, Lebensmittel aus der Region zu verwenden und die Kinder auf eine gesunde Lebensweise hinzuführen.

„Vom Korn zum Brot“ oder besser gesagt zur Pizza war das Thema dieser letzten Lehrinheit, die nicht wie gewohnt in der Schulküche, sondern in der „Alten Mühle“ ihren Höhepunkt fand. Alle waren eifrig dabei, den vorbereiteten Pizzateig zu formen und nach Belieben zu belegen. Im großen Holzbackofen gebacken, schmeckte die Pizza allen köstlich. Bei der anschließenden Führung durch die Mühle konnten die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie das Korn zu Mehl gemahlen wird. Auch die alten bäuerlichen Arbeitsgeräte im Mühlenmuseum wurden mit viel Interes-

se bestaunt.

Auch die beiden vierten Klassen verbrachten den letzten Schultag in der Mühle beim Pizzabacken.



Foto: NMS Silz-Mötz

Natürlich sind auch Klassen der Volksschule jederzeit herzlich eingeladen, in der „Alten Mühle“ den Weg vom Korn zum Brot kennenzulernen und ihr eigenes Brot zu backen.

Anmeldungen und Informationen unter: 0699 190 720 14

NMS Silz-Mötz

Projektwoche in Salzburg

Die Schüler und Schülerinnen der 2 Klassen erlebten vom 15. bis zum 19. Mai 2017 eine wunderschöne Woche in Salzburg.

Dank bester Wetterbedingungen verlief alles nach Plan und fast kein Wölkchen trübte unser umfangreiches Programm:

- Wanderung durch die Lichtensteinklamm
- Greifvogelschau auf der Burg Hohenwerfen
- Besuch im Salzbergwerk Hallein
- Führung durch die Stadt Salzburg
- Wasserspiele im Schloss Hellbrunn (Ja, einige wurden seeehr nass!)
- Eisriesenwelt (die größte Eishöhle der Erde)
- Alpendorf Rallye (Schnitzeljagdgewinner: Gruppe "Flowerpower!")

Wer am Abend noch nicht müde war, konnte sich im Sport und Erlebnispark des Jugendhotels Weitenmoos so richtig austoben: Trampolin, Tischtennis, Skateboard Rampe, Fußballplatz.... eigentlich war für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch kulinarisch wurden wir bestens versorgt. Dank des schönen Wetters ging sich sogar ein Grillabend im Freien aus.

Wir Lehrer (Robert Randolf, Bernhard Höllrigl, Nina Christ) hoffen, dass den Schülern viele schöne Erinnerungen an diese Woche im Gedächtnis bleiben werden.

NMS Silz-Mötz



Fotos: NMS Silz-Mötz



*ganz oben: "Eingeklemmt" auf Burg Hohenwerfen
Mitte: Besuch der Eisriesenwelt
unten: Wasserspiele in Schloss Hellbrunn*

Tiroler Fahrradwettbewerb - Schoolbiker

Im Rahmen des Tiroler Fahrradwettbewerbs gab es heuer auch die Aktion „Schoolbiker“. 35 Bildungseinrichtungen aus ganz Tirol nahmen daran teil und radelten vom 17.03. – 19.06.2017 gemeinsam für Fitness, gesunde Luft und Klimaschutz! Auch die NMS Silz – Mötz war mit 38 Schülerinnen und Schülern dabei. Bei der Abschlussveranstaltung am 28.06.2017 wurden die Hauptpreise von der Obfrau des Sportausschusses, VBGM Daniela Holaus, an die glücklichen Gewinner übergeben.



Fotos: NMS Silz-Mötz



Sprachreise nach Eastbourne/England

Schüler und Schülerinnen der NMS Silz - Mötz verbrachten eine wunderschöne Sprachreise vom 8. - 15. Juni 2017 bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in Eastbourne/ England und konnten sich in dieser Woche einen ausgiebigen Überblick über die Geschichte und Landeskunde dieses wunderbaren Landes verschaffen und nonstop ihre Englischkenntnisse anwenden und verbessern.

In dieser Woche lernten die Kinder neben den typischen englischen Ess- und Lebensgewohnheiten ihrer host families...

...englische Städte:

Auf dem sehr abwechslungsreichen Programm standen neben dem Englischunterricht an vier Vormittagen und einer englischsprachigen Stadtführung durch Eastbourne, Ausflüge nach Brighton incl. Fahrt mit dem Brighton Eye, das mit seinen 163 m der aktuell höchste sich drehende Aussichtsturm der Welt ist. Von dort oben hatten die Kinder einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und den Ärmelkanal.



Alle Fotos: NMS Silz-Mötz

...das Meer:

In den düsteren Höhlen der Smugglers Caves in Hastings erfuhren die Kinder Geschichtliches über das ehemalige Schmugglerleben der Menschen am Meer und stärkten sich im Anschluss an einer ausgiebigen Portion fish and chips, bevor sie die Kraft und Kälte der atlantischen Wellen am eigenen Körper zu spüren bekamen.



...ein typisches Englischs Schloss mit Parkanlage:

Durch den Besuch des Hever Castle konnten sich die Schü-

lerinnen und Schüler einen Eindruck darüber verschaffen, wie großzügig englische Schlösser angelegt sind, mit wie viel Liebe ihre Gärten gepflegt werden und lernten bei der anschließenden Schlossführung nicht nur Interessantes über Henry VIII und seinen Umgang mit dem weiblichen Geschlecht, sondern auch Wissenswertes über den „grumpy Hever Castle Schlossgeist“.



...die Kreidefelsen kennen

Der schönste Tag für unsere Kinder war eine Rundwanderung, ausgehend von Eastbourne hinauf auf Beachy Head, dem höchsten Punkt der Kreidefelsformation in Südengland und der Küste entlang wieder hinunter zum „schönsten Fußballplatz der Welt“ - direkt am Meer gelegen, bevor sich die Mutigsten unter ihnen im 14 Grad kalten Atlantik abkühlten.



Theaterluft schnuppern

In diesem Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS Silz-Mötz das Jugendabo im Tiroler Landestheater in Anspruch nehmen. Frau Waldegger und Frau LeBec fuhren mit sieben Interessierten zu sieben Vorstellungen nach Innsbruck.

Das ganze Projekt startete stürmisch – wie auch der Titel „Der Sturm“ von William Shakespeare, unser 1. Theaterstück – schon im Titel verrät! Unser Zug fuhr bis Telfs und nicht mehr weiter! Wir mussten per Elterntaxi nach Hause fahren. „Technische Probleme“ hieß es bei der ÖBB, aber eigentlich gab es einen Brand am Bahnhof in Zirl, wie ein Schüler von seinem „Feuerwehrinto App“ mitbekam. So holten wir die Vorstellung später nach.

Weiter ging es mit einer Oper: „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die sogar in italienischer Sprache war - ein Vorteil für die Italienischschüler unter uns!

Im Frühjahr war ein Tanztheater am Programm: „Ménage-À-Trois“ von 3 weltbekannten Choreographen. Stellt euch vor – die Tänzer tanzten kurzzeitig genau eine Reihe vor uns! Das war beeindruckend!

Dann hatten wir auch noch ein Symphoniekonzert im Kongresshaus. Unsere Lehrerinnen erlaubten uns ein „Nickerchen“, wozu wir gar nicht kamen, weil das Konzert uns wirklich fesselte.

Etwas Lustiges durften wir auch erleben: „Der Böse Geist Lumpazivagabundus“ von Johann Nestroy – ein wirklich

witziger Abend.

Zur Abwechslung sahen wir etwas Moderneres - die Rockoper „Everyman“. Das war unbeschreiblich toll! Alleine die Masken, wie man am Foto (unten) sehen kann, waren grandios! Und dann noch die Musik dazu – ein super Abend war garantiert!

Als Abschluss werden wir noch ein Schauspiel, nämlich „Der Prozeß“ von Franz Kafka, sehen können. Wir sind schon alle gespannt darauf!

Zum Schluss möchten wir Schülerinnen und Schüler uns bei Fr. Waldegger und Fr. LeBec für die sieben wunderbaren Theaterabende in Innsbruck bedanken!

Fabienne Prantl und Edda Waldegger



Sieben SchülerInnen besuchten sieben Theatervorstellungen.

Foto: NMS Silz-Mötz

KINDER & JUGEND

Toller Erfolg bei der Tischler Trophy

Nach 2015 nahmen auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an der Tiroler Tischler Trophy teil. Im Rahmen ihres Werkunterrichts planten und bauten sie ihr eigenes Präsentationsmöbel aus Holz. Die Herausforderung bestand darin, dass nur einfache Holzplatten und ausgewählte Werkzeuge und keine Maschinen verwendet werden durften. Unterstützt wurden sie dabei von ihrem Lehrer Bernhard Höllrigl und ihrem Patronanztischler Thomas Schnegg. Bei der Abschlussveranstaltung in Absam präsentierten sie ihr Werkstück mit einem „Dino –Rap“. In der Kategorie Idee errangen sie damit den 3. Platz.



Toller 3. Platz für die 3. Klassen bei der Tiroler Tischler Trophy.

Foto: NMS Silz-Mötz

Ich bin kein Opfer!

Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche im Jugendheim

Im Mai 2017 veranstaltete das Jugendheim Silz im Rahmen der Offenen Jugendarbeit einen Selbstverteidigungskurs für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Vier Termine innerhalb von zwei Wochen sorgten bei den TeilnehmerInnen für eine intensive Auseinandersetzung mit Thema und Problematik.

Den Fokus des Kurses legten die beiden Einsatztrainer der Exekutive, Markus und Josef, altersgerecht auf das Erkennen von Gefahren, und wie damit umgegangen werden kann. Eine Art Gefahrenradar zu entwickeln und mögliche Auswege zu erkennen, gehörte dabei ebenso dazu, wie das Erlernen verschiedenster Arten der Selbstverteidigung wie lautes Schreien und einfache Schlagtechniken, welche auch ohne Vorkenntnisse erlernt und angewandt werden konnten. „Um diesen Schritt zu gehen, muss zuerst einmal die eigene Hemmschwelle überwunden werden“, weiß Kursleiter Markus. Gut gemeinte Erziehung führt heutzutage oft soweit, dass Kindern auch natürliches, sich selbst verteidigendes Verhalten aberzogen wird. Kinder sollten nicht schlagen, beißen, zwicken, sie sollten nett und zuvorkommend miteinander umgehen – was soweit natürlich stimmt und nicht in Frage gestellt wird. Aber lehren wir unseren Kindern auch, dass sie sich bei Angriffen – sowohl verbaler als auch körperlicher Art – zur Wehr setzen dürfen und sollen? Und vor allem: wo wird die Grenze gezogen? Die Kursleiter versuchten im Kurs auf diese und ähnliche Problematiken einzugehen und setzten dabei vor allem auf zwei Säulen: zum einen sollte das Selbstvertrauen der teilnehmenden Kinder dahingehend gestärkt werden, dass sie für sich wissen: ich bin nicht wehrlos, ich muss kein Opfer sein. Es steht mir zu, mich, meinen Körper und meine Seele zu schützen! Zum anderen wurde während des Kurses immer wieder auf Vernunft und Empathie von Seiten der Kinder Bezug genommen.

„Es liegt uns nicht daran, Schlägertypen heranzuziehen!“, betont Markus und erklärt weiter: "Durch das Üben und Ausprobieren der Techniken miteinander und auch an und mit uns Trainern bekommen die Kinder und Jugendlichen sehr schnell ein Gefühl für ihre Stärke und die Wirkung ihrer antrainierten Schlagtechniken. Dass diese

ausnahmslos zur Verteidigung der eigenen Person eingesetzt werden dürfen, wird immer wieder verbalisiert und von den KursteilnehmerInnen sehr schnell verinnerlicht.“ Die Resonanz auf diesen ersten Selbstverteidigungskurs für Kinder im Jugendheim war derart positiv, dass bereits weitere Kursangebote angedacht sind. Anvisiert wird ein Angebot für Mädchen/Frauen ab 18, und, aufgrund der Begeisterung, auch ein weiterer Kurs für Kinder und/oder Jugendliche im Herbst 2017 oder Frühjahr 2018.

Bettina Wille / Leiterin Jugendheim



Markus und Josef beweisen vollen Körpereinsatz beim Präsentieren diverser Situationen, die nach Selbstverteidigung verlangen.



Bevor es zur Praxis geht, werden Schlagtechniken, deren Wirkung und weiteres Verhalten erklärt. Das Interesse und die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen waren groß.



Die Hemmschwelle, einen Erwachsenen anzuschreien und sich im Notfall auch körperlich zur Wehr zu setzen, musste bei vielen Teilnehmerinnen erst überwunden werden.

Schulstandort PTS langfristig gesichert!

Zu Beginn die wichtigste Information: Der Schulstandort PTS Silz ist langfristig gesichert.

Ein Grund dafür ist, dass die Schülerzahlen erfreulicherweise wieder ansteigen. Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe (01.07.2017) sind bereits 28 SchülerInnen für das Schuljahr 2017/18 angemeldet. Da erfahrungsgemäß mit Erhalt des Jahreszeugnisses bzw. mit Schulbeginn 2017/18 noch Anmeldungen eintreffen, werden im Schuljahr 2017/18 zwei Klassen mit je 14-16 SchülerInnen unterrichtet werden.

Dies ermöglicht einen optimalen Unterricht in den vier Fachbereichen mit je 5-8 SchülerInnen und damit eine ideale Vorbereitung auf das Berufsleben oder den Übertritt in eine weiterführende Schule.

Von Seiten der fünf Gemeinden des Schulverbandes PTS Silz (Haiming, Silz, Mötz, Stams, Rietz) gibt es zudem ein einstimmiges Bekenntnis zum Fortbestand des Schulstandortes, abhängig von der weiteren positiven Entwicklung der Schülerzahlen an der PTS.

Die Lehre hat Zukunft!

Qualifizierte Facharbeiter sind heute gefragter denn je. Laut AMS sind in Tirol 790 offene Lehrstellen (+ 33% im Vergleich zu 2016) gemeldet und können von den Firmen nicht besetzt werden.

Und in 13 Jahren werden bei gleichbleibender Entwicklung rund 40.000 Facharbeiter in Tirol fehlen.

Anton Rieder, der Bau-Innungsmeister, erklärt die derzeitige Schieflage an einem Beispiel: „Wenn ich eine Sekretärin suche, melden sich 80 oder mehr BewerberInnen. Wenn ich einen Lehrling oder Techniker suche, bekomme ich eine Bewerbung.“ Renommierte Firmen im Einzugsgebiet der PTS Silz sind in gleicher Weise betroffen. Eine Trendumkehr wird stattfinden.

Oftmals ändert sich der Berufswunsch unserer SchülerInnen.

Der zu Beginn des Schuljahres gewählte Fachbereich ist vielleicht doch nicht der „richtige“.

Deshalb werden wir einerseits die technischen Fachbereiche (Metall/Elektro sowie Bau/Holz) und andererseits

die wirtschaftlich/sozialen/kommunikativen Fachbereiche (Dienstleistung/Tourismus/Gesundheit und Soziales sowie Handel/Büro/Medientechnik) in Form von Modulen unterrichten. Die SchülerInnen können diese Module je nach Berufswunsch, Interesse, Fertigkeiten und Fähigkeiten auswählen.

SchülerInnen, die die Kombination „Lehre mit Matura“ anstreben oder sich auf eine weiterführende Schule vorbereiten wollen (Übertritt ohne Aufnahmeprüfung möglich), werden in unverbindlichen Vorbereitungskursen gefördert.

SchülerInnen, die sich bereits im 9. (oder 10.) Schuljahr befinden, aber keine Lehrstelle finden, können ein freiwilliges 10. (bzw 11.) Schuljahr absolvieren. „Freiwillig“ bedeutet, dass ein Ausstieg während des Schuljahres jederzeit möglich ist. Findet der Schüler/die Schülerin während dieses freiwilligen Schuljahres eine Lehrstelle, kann er/sie die Lehre sofort beginnen und das freiwillige Schuljahr beenden.

Bereits sieben SchülerInnen im freiwilligen 10. oder 11. Schuljahr haben während des heurigen Schuljahres eine Lehrstelle gefunden und eine Berufsausbildung begonnen.

Für diese SchülerInnen bieten wir ein spezielles Förderprogramm (vermehrte Schnuppertage, Kommunikationstraining, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, Bewerbungen und vieles mehr) an.

Für detaillierte Informationen zur PTS Silz fordern Sie bitte unsere kostenlose Broschüre an (direktion@pts-silz.tsn.at, Tel: 05263/6301) oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.pts-silz.tsn.at.

Stephan Kuprian / PTS Silz



Foto: PTS Silz

In der PTS werden auch immer wieder Betriebe in der Praxis besucht, so wie hier die Raiffeisenbank.

Der "Weinstöpselbrunnen"

Auch Spaß muss sein beim Krippenbauen

Ohne unserem Krippenobmann nahe treten zu wollen, aber dieser gute Mann hat es faustdick hinter den Ohren... Na ja, ich akzeptiere ja seine guten Ratschläge, die haben es ja so in sich, weil der gute Mann ja schon länger als 25 Jahre in dieser Branche beheimatet ist. Es hat ja gedauert, bis ich mich auch einmal entschlossen habe, bei ihm und mit ihm eine Krippe zu bauen. Traumkrippen, sagte er, sollen das werden. "Ihr werdet sehen, dass ihr sogar im Schlaf von euren Krippen träumt. Erzählt mir eure Träume ich helfe euch, eure Vorstellungen umzusetzen!"

Der gute Mann hat leicht reden, soweit gehe ich dann doch nicht, dass ich ihm meine Träume auch noch erzähle. Kurz und gut - die orientalische Krippe nahm immer mehr Gestalt an und wir arbeiteten gemeinsam einige Tricks wie Fenster mit Hintergrund und versteckte Spiegel ein. Und tatsächlich verfolgte mich das Krippenbauen auch noch bis in den Schlaf hinein. Ich träumte von einem gepflasterten Stadtplatz mit einem schattigen Baum und die Krippe war so groß, dass meine Kinder sogar auf den Baum klettern konnten, während ich selbstzufrieden am runden Brunnen saß und selig war. Ach ja, der Brunnen hatte es mir angetan, ein runder Brunnen musste noch auf die Krippe, mit einer Brunnsäule oder einem Ast, an dem ein Kübel hängen konnte, ein Zigelbrunnen (Ziehbrunnen) muss es sein.

Am nächsten Kursabend unterbreitete ich dann unserem Obmann den dringenden Wunsch nach einem Stadtbrunnen mit einem Wasserkübel an einem Seil. "Kein Problem", sagte da der gute Mann, "wir bauen den schönsten runden Brunnen mit Marmorabdeckung und einen Kübel bekommst du natürlich auch dazu. Nur, es muss ein schöner, runder Weinstöpsel sein, aus dem ich dir einen Kübel schnitze, an dem du dann ein Seil anhängen kannst, das an einem Ast befestigt wird."

Mit Feuereifer baute ich an dem runden Stadtbrunnen aus zurechtgeschnittenen Steinen, welche mit dem jeweils übriggebliebenen Krippenmörtel zurechtgeformt wurden. Und obendrauf kamen schöne Steinplatten aus Schiefer, die ich mit einer Zange zurechtschneiden konnte. Ein Prachtstück von einem Stadtbrunnen. Zuhause angelangt, suchte ich dann den Keller nach lee-

ren Weinflaschen ab und konnte so am nächsten Kursabend eine Schachtel voll Korkstöpsel mitbringen. Der Obmann nahm den ersten Stöpsel in die Hand, roch am Stöpsel, nahm dann den zweiten und dritten Stöpsel und sagte dann: „Meine liebe gute Frau, das sind alles unbrauchbare Stöpsel, zu einem Brunnenkübel auf einer orientalischen Krippe muss es ein nasser, frischer Weinstöpsel sein, die Mitgebrachten kannst du alle einheizen!" Enttäuscht fragte ich darauf: „Die sehen ja alle gleich aus, warum muss es ein frischer, neuer Weinstöpsel sein?“ „Warum wohl, weil nur ein Stöpsel von einem guten Wein, den du das nächste Mal mitbringen darfst, zum Schnitzen geeignet ist und dabei der gute Wein dazu getrunken wird!“ Jetzt wusste ich, was sich so an Bräuchen beim Krippenbauen einschleichen kann.

Jedenfalls haben wir dann das nächste Mal mit einem Gläschen von dem guten, mitgebrachten Wein gemeinsam auf meine gelungene Krippe angestoßen. Aber Spaß muss eben auch beim Krippenbauen sein und diese gute Nachbarschaft haben wir beim Krippenbauen in Silz wieder einmal richtig genossen.

Aufgeschrieben von Josef Sonnweber



Foto: Krippenverein

Zwar nicht mit Wein, aber mit einer guten Jause feiern auch immer die Kinder den Abschluss ihres Krippenbaukurses. Der heurige Krippenbaukurs für Kinder startete bereits Anfang August.

Krippenbaukurs für Erwachsene

Der Krippenbaukurs für Erwachsene beginnt im Oktober. Erste Besprechung am Montag, den 2. Oktober im Krippenlokal / Meldungen bitte an Obmann Peter Neurauder unter der Tel.nr. 0650 3850711

"NEUE WEGE" erfolgreich beschreiten

Bezirksmusikfest in Silz am 29. und 30. Juli 2017

Am letzten Juliwochenende war es soweit – der Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Musikkapelle Silz war gekommen. Das Bezirksmusikfest 2017 unter dem Motto „Neue Wege“ wurde am Samstagnachmittag, den 29. Juli am festlich geschmückten Josef-Tiefenthaler-Platz mit dem Tag der Jugend eröffnet, ehe am Abend der Einmarsch von vier Gastkapellen und ein Kurzkoncert der Bürgerkapelle Sterzing folgte. Um die BesucherInnen des Open Airs richtig in Feierlaune zu bringen, übernahm ab 21 Uhr die 'Blaskapelle Gehörsturz' die Bühne und überzeugte mit Blasmusik vom Feinsten.

Der Festsonntag startete mit einem Sternmarsch aller teilnehmenden Musikkapellen des Musikbezirkes Silz zur Feldmesse vor der Pfarrkirche, ehe anschließend die Marschmusikbewertung beim ehemaligen Gasthof Hubertushof mit vielen BesucherInnen vollzogen wurde. Den Festausklang durfte man am Josef-Tiefenthaler-Platz bei guter Musik, traumhaftem Wetter, Speis und Trank genießen.

Die Musikkapelle Silz möchte sich auf diesem Weg bei der Gemeinde Silz, allen freiwilligen HelferInnen und der Bevölkerung für die große Unterstützung und das zahlreiche Erscheinen beim Bezirksmusikfest Silz unter dem Motto „Neue Wege“ recht herzlich bedanken!

MK Silz



Einzug der Musikkapellen - hier die MK Sölden



Eröffnung des "Tages der Jugend" durch Obmann Peter Walser

Alle Fotos: Max Gritsch



Viele fleißige Helferinnen waren im Einsatz.



Überreichung der Urkunden für bestandene Leistungsabzeichen



Konzert des Jugendblasorchesters Silz

Honig: Ein wertvolles Lebensmittel



Foto: Imkerverein

Wenn der Nektareintrag der Bienen beendet und die Honigreifung abgeschlossen ist, beginnt für die Imker die Honigernte.

Wenn du, liebe Leserin / lieber Leser diese Zeilen liest, ist diese Arbeit bereits abgeschlossen und der Honigverkauf der Imker in vollem Gange.

Regionale Produkte – und somit auch der Honig aus un-

serer Umgebung – werden mehr und mehr geschätzt und durch den Kauf von Honig auch bestmöglich gefördert.

Honig ist ein perfektes Lebensmittel: Er enthält zum Beispiel die wertvollen Frucht- und Traubenzuckerarten, viele Vitamine – vor allem den Vitamin-B-Komplex, der die Verdauung und den Stoffwechsel der Kohlenhydrate unterstützt und der durch die einzigartige Zusammensetzung besser verdaut wird als jedes andere Süßmittel. Honig fördert die Aufnahme von Mineralstoffen ins Blut und beinhaltet auch selbst – besonders der dunkle Honig – viele wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente. Als Obmann des Silzer Imkervereines darf ich mich bei allen Imkerinnen und Imkern für ihren vorbildlichen Einsatz für Biene, Umwelt und Wirtschaft herzlich bedanken und euch liebe Silzerinnen und Silzer einladen, Honig von einheimischen Imkern zu kaufen und zu genießen!

Richard Moschen, Obmann

Tanzen ab der Lebensmitte

Die Tanzgruppe Silz beendete das Tanzjahr mit einem Ausflug. Dieses Jahr fuhren wir mit dem Bus nach Rattenberg, wo wir eine Stadtführung von eineinhalb Stunden hatten. Danach genossen wir ein vorzügliches Mittagsmenü im Restaurant Malerwinkel und um 14 Uhr ging die Fahrt weiter zum Reintalersee. Dort hatten wir Zeit für einen Spaziergang und nach Kaffee und Kuchen im Brantlhof wagten wir ein Tanzl am Parkplatz. Um 16:30 Uhr ging es mit dem Bus wieder zurück.

Burgi Atzenhofer



Foto: Tanzen ab der Lebensmitte

Florianifeier mit Auszeichnungen

Anlässlich der Florianifeier am Sonntag, den 7. Mai konnten auch wieder einige Ehrungen an verdiente Mitglieder der Feuerwehr vergeben werden: Ulrich Wilhelm wurde für 25-jährige, Hermann Dablander für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Roman Strolz wurde im Zuge der Feier von BFI Josef Wagner und AK Roland Markert mit dem Verdienstzeichen des BFV Imst in Bronze geehrt. Im Juni konnte die Silzer Feuerwehr mit dem Landes-Feuerwehrleistungsbewerb eine rundum gelungene Veranstaltung über die Bühne bringen. Auf der Rückseite dieser Zeitung gibt es einige Bilder davon zu sehen.



Foto: Feuerwehr-Silz

Die Geehrten der Feuerwehr, gemeinsam mit Ehrengästen bei der Florianifeier.

Pozuzo-Freunde streben Verjüngung an



Foto: Wenzel

Treffen der Pozuzo-Freunde - v.l.n.r.: Yuvitza Müller, Evi Lunger, Eugen Feichtinger, Maria Egg, Hugo Tinzl, Johann Zevallos-Egg, Obmann Rudi Heinz, Martina Hirn, Caroline Heinz, Manuel Bachnetzer und Konrad Heinz (v. l.).

Vor 160 Jahren, am 16. März 1857, traten 180 Tiroler eine Reise ohne Wiederkehr an. Hintergrund waren bittere Armut und Not sowie die Hoffnung auf ein besseres Leben in Peru. Nach dem bewegenden Abschiedsgottesdienst in Silz begann eine unglaublich beschwerliche Reise, bevor die Auswanderergruppe am Rio Huancabamba eintraf, um dort die Siedlung Pozuzo zu gründen. Offizielles Gründungsdatum ist der 25. Juli 1859. Über Jahrzehnte ist die Kolonistsiedlung am Ostrand der Anden beinahe vergessen worden. Erst dem 1983 in Silz gegründeten Verein Freundeskreis Pozuzo ist eine Wende zu verdanken: Zwischen Tirol und den Nachkommen der Auswanderer in Pozuzo hat sich bis heute eine lebendige Partnerschaft mit zahlreichen Aktivitäten entwickelt. „Ohne unseren Obmann Rudi Heinz wäre vieles nicht möglich gewesen. Er hat 34 Jahre Enormes geleistet“, sagte der stellvertretende Obmann Eugen Feichtinger bei der jüngsten Jahreshauptversammlung in Silz. „Wir können ihm nicht genug danken.“ Gründungsobmann Rudi Heinz gilt als treibende Kraft der Freundschaftspflege sowie als transatlantischer Brückenbauer. Unter großem Applaus hat ihn der 422 Mitglieder zählende Verein für drei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt. „Ich bedanke mich für das kommunistische Ergebnis“, scherzte er. Eines seiner Ziele ist: „Ich möchte auf jeden Fall die jüngere Generation stärker in die Vereinsführung einbinden.“ Auch Bürgermeister Helmut Dablander

dankte dem rastlosen Obmann: „Rudi, mach weiter so. Und dann nochmals drei Jahre.“

Seelsorger spielten in der Geschichte der Kolonistsiedlung eine wichtige Rolle. Ohne Josef Egg (1820–1905) aus Innsbruck würde es Pozuzo nicht geben. Weniger bekannt ist der Kolonistenpfarrer Franz Schafferer (1868–1936) aus dem Gschnitztal, der 1895 nach Pozuzo kam. Er war nicht nur Seelsorger, auch Lehrer, Tischler, Schmid, Arzt und Unternehmer. Auf seine Initiative entstanden die ersten mit Wasserkraft betriebenen Werkstätten. Der Freundeskreis möchte mit einer Gedenktafel an Schafferer in dessen Heimatgemeinde Gschnitz erinnern.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Obmann:	Rudi Heinz
Obmann-Stvtr.:	DI Eugen Feichtinger Evi Lunger Emanuel Bachnetzer
Schriftführer:	Mag. Gregor Marberger
Schriftführer-Stvtr.:	Caroline Heinz
Kassier:	Konrad Heinz
Kassier-Stvtr.:	Martina Hirn

Großer Erfolg für Filmemacher Emanuel Bachnetzer

Am 18. Juni 2017 durfte unser Obmann-Stellvertreter Emanuel Bachnetzer ORF-Premiere mit seinem beeindruckenden Film „Palmen, Dirndl-Bananenstrudl“ feiern. Der ORF beurteilte seine Film-DOKU als großartig und sendewürdig und brachte den Film im Sonntag-Abendprogramm. Der ORF war überaus zufrieden, die Einschaltquoten lagen über dem Durchschnitt, der Marktanteil bei 14 %. Es waren ca. 200.000 Fernsehgeräte dabei. Wir gratulieren Emanuel sehr herzlich und freuen uns mit ihm über die gelungene ORF-Filmpremiere.

160-Jahre Auswanderung nach Pozuzo – An der Jubiläumsreise am 19. Juli nahmen 17 Personen aus Tirol und Südtirol teil. Der Anlass waren die Feierlichkeiten in Erinnerung an die Auswanderung vor 160 Jahren. Ein Reisebericht wird in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Rudi Heinz, Obmann

Dorf- und Nachtschießen der Schützengilde

Die Schützengilde Silz veranstaltet im September mehrere Dorf- sowie ein Nachtschießen (mit Live-Musik) beim Schießstand und lädt alle herzlich zur Teilnahme ein - einfach vorbeischaun! Termine: 17. 9., 23. 9. (Nachtschießen), 24. 9. und 30. 9.

Alles auf zum ROTE NASEN LAUF!!!

7. Rote Nasen Lauf am 24. September 2017

Heuer lädt der Sportverein Silz 1930 wieder alt und jung, Groß und Klein herzlich zum Rote Nasen Lauf ein, um so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Die gesammelten Kilometer werden von Großsponsoren in Geldbeträge umgewandelt und liefern mit den Startspenden der einzelnen Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der ROTE NASEN Clowndoctors.

Tag für Tag warten unzählige kranke Kinder und Patienten in 74 Stationen in österreichischen Spitälern auf den Besuch der ROTE NASEN Clowndoctors. Die Clowns kommen regelmäßig, auch an Feiertagen und bringen ein kleines bisschen Unbeschwertheit und Lebensfreude direkt ans Krankenbett.

Bereits zum 7. Mal ist der Sportverein Silz mit Unterstützung all seiner Sektionen und Zweigvereine bei dieser österreichweiten Veranstaltung mit dabei. Wir haben wieder unterhaltsame und witzige Stationen in den Lauf eingebaut und freuen uns auf einen lustigen Tag mit viel Bewegung, Dosen- und Blattlschießen, Bierkistenklettern, Sackhüpfen und noch viel mehr... Die MK Silz lädt zum Platzkonzert beim Start bzw. Ziel am Josef-Tiefenthaler-Platz.

Die Ergebnisse der letzten Jahre, also die Spenden, die wir weitergeben konnten, waren spitze! Das wollen wir heuer auch wieder erreichen.

Also bitte die Einladung an Verwandte, Bekannte und Freunde von nah und fern weitergeben. Jeder ist herzlich willkommen! Es kann gelaufen, gegangen, gewalkt, gerollt, herumgetollt und natürlich gelacht werden!



Fotos: Peter Föger



Auch beim 7. ROTE NASEN LAUF in Silz stehen wieder Spaß und Bewegung für einen guten Zweck im Vordergrund.

Taekwondo: Ein kurzer Bericht

Im vergangenen Trainingsjahr freuten wir uns sehr über den regen Zuwachs in unserer Kindergruppe der vier- bis sechsjährigen, welche immer am Dienstag im Zubau der NMS Silz trainiert. Wir konnten viel Neues lernen und hatten dabei auch eine Menge Spaß.

Auch die Gruppe der Kinder ab sechs Jahren konnte im heurigen Jahr zeigen wie viel sie schon können und haben geschlossen an der Gürtelprüfung erfolgreich teilgenommen.

Eine Neuerung wurde ebenso durchgeführt: Seit dem Herbst trainiert unsere Donnerstagsgruppe gemeinsam mit einigen Neueinsteigern aus der Lebenshilfe Imst und Telfs. Auch diese Gruppe konnte in diesem Jahr viel lernen und schaffte erfolgreich die Prüfung für den gelben Gürtel

(erster Farbgürtel im Taekwondo).

Ein herzlicher Dank geht heuer auch an die Gemeinde, welche sich großzügig an den Kosten der Gürtelprüfung beteiligt hat.

Wir hoffen im Herbst neue Gesichter bei unserem Training begrüßen zu können und nach den bestandenen Gürtelprüfungen wieder an vielen Wettkämpfen teilnehmen zu dürfen, um unser Können zu beweisen.

Für den Herbst planen wir auch wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren. Die Ausschreibung dafür werden wir Ende September an den Schulen und in der Gemeinde verteilen.

Johanna Wagner/Obfrau Taekwondo

Erfolgreicher Saisonverlauf des TC Silz

Nachdem die 1. Mannschaft in den letzten beiden Jahren den Durchmarsch von der 2. Bezirksliga in die Landesliga geschafft hatte, war man gespannt, wie sich diese in der zweithöchsten Liga Tirols präsentieren wird.

Ziel war das Erreichen des Playoffs und damit das Etablieren in der Liga, weshalb man sich auch noch mit dem in Silz verheirateten Sebastian Hartmann verstärkt hat. Dabei muss man auch erwähnen, dass sich dieser und alle anderen Spieler kostenlos für den Verein zur Verfügung stellen. Nach Spielen auf unglaublich hohem Niveau und 4 Siegen in der Vorrunde hat man als Tabellenzweiter das Playoff erreicht und dies obwohl nie der gesamte Kader zur Verfügung stand. Mit einem Sieg gegen Kufstein wurde dann gleich der Kampf um den Meistertitel eröffnet.

Die restlichen mit Spannung erwarteten Spiele finden dann am September statt. Das vorentscheidende Heimspiel gegen Wörgl 1 startet am 10. September um 9 Uhr. Vielleicht gelingt mit zahlreicher Unterstützung die Sensation des weiteren Aufstiegs in die Tiroler Liga.

Die 2. Mannschaft spielt in der Bezirksliga III und steht nach drei Siegen auf dem 5. Tabellenplatz. Zu erwähnen ist, dass heuer drei Jugendliche in dieser Mannschaft mittrainieren und größtenteils auch in der Meisterschaft zum Einsatz kommen. Die 55plus Mannschaft steht nach 5 Spielen und einem Punkteverhältnis von 14:0 als souveräner Tabellenführer der Landesliga B knapp vor dem Aufstieg in die Landesliga A, der höchsten Spielklasse. Ob dies gelingen wird zeigen die restlichen 2 Spiele im Herbst. Am 8. September um 14 Uhr geht es dann gegen den Tabellenzweiten Völs um die Vorentscheidung.

Ein grandioser Erfolg war der Tennis-Schnuppernachmittag für Kinder. Über 30 Kinder haben mit großer Euphorie und viel Spaß daran teilgenommen. Von diversen Übungen bis zu Tennis wurde unter der Leitung von Klaus

Piffer von der Tennisschule „Tennis Royal“ auf unseren Plätzen vieles geboten. Danke allen Kindern und Eltern sowie den Helfern und Ausschussmitgliedern für die Abwicklung eines tollen Nachmittags. Bei einer derartigen Beteiligung macht es auch Spaß Funktionär zu sein.

Otto Haas/Obmann Tennis



Fotos: Tennisclub

Die Spieler der Landesligamannschaft, stehend: Sebastian Hartmann, Tom Geir, Ewald Knausz, Thomas Schlögl / kniend: Mannschaftsführer Wolfgang Perwög, Markus Larcher, Christian Larcher und Philipp Dablander, im Bild fehlt der verletzte Daniel Schranz



Die Mannschaft 55plus, v.l.n.r.: Edwin Vogt, Mannschaftsführer Martin Gritsch, Harald Larcher, Rudi Waldhart und Werner Zanon.

Wir sagen DANKE an Horst und Zsolt!

Der ausgesprochen gute Zustand unserer Tennisplätze ist der unglaublichen Arbeitsleistung unseres Platzwartes Horst Schöpf zu verdanken. Er hat die Plätze im Frühjahr mit Hilfe von Pepi Ortner instand gesetzt und schafft es meistens auch, diese nach starken Regenfällen beispielbar zu machen. Die gesamte Anlage befindet sich dank ihm in einem sauberen Zustand. Dafür gilt es DANKE zu sagen!

Als Neuerung gibt es für die Platzbenutzung seit heuer ein Online-Reservierungssystem. Dieses wurde von unserem Ausschussmitglied Szabo Zsolt entwickelt und installiert. Es ermöglicht, den Tennisplatz von Zuhause, von unterwegs, über das Handy oder im Vorraum des Sportcafés zu reservieren. Ein großer Dank an Zsolt, der das System auch noch kostenlos betreut.

Silz Bulls blicken nach vorne

Die abgelaufene Saison der Silz Bulls / HC Oberland kann sich vor allem im Nachwuchs sehen lassen. Als einer der ganz wenigen Vereine haben die Bulls auch im letzten Winter wieder alle Nachwuchsklassen gespielt und das sehr erfolgreich.

Im Eiskindergarten tummelten sich heuer 60 Kinder zwischen 3 und 7 Jahren. Die U10 absolvierte wöchentlich Turniere (ohne Wertung). Die U12 konnte neuerlich ins Finale einziehen und sich über Bronze freuen. Wieder eine Klasse für sich waren die Cracks der U14, die souverän den Tiroler Meistertitel holten. Die U16 erreichte Platz vier.



Besonders erfolgreich waren die Silz Bulls in der letzten Saison in den Nachwuchsklassen.

Ebenso erfreulich war das Abschneiden des Damenteams „Lady Bulls“, das heuer im internationalen Alpen Cup sensationell Vizemeister wurde.

Das Farmteam der Bulls, das mit Imst in einer SPG spielte, erreichte das Halbfinale und belegte überraschend Platz 3 in der Gesamtwertung.

Nicht sehr glücklich verlief die Saison für die Silzer Kampfmannschaft in der Eliteliga. Trotz eines ambitionierten Starts kamen die Bullen nie richtig in Form. Verletzungspech und Kaderprobleme verhinderten immer wieder mögliche Punktegewinne. Mit dem ausbleibenden Erfolg und insbesondere wegen der Situation



Alle Fotos: Silz Bulls

Die Lady Bulls wurden im Internationalen Alpen Cup sensationell Vizemeister.

in Folge vereister Plexischeiben blieben immer mehr Zuschauer aus und so musste man heuer erstmals in der Geschichte vor unter 100 Zuschauern spielen.

Nach der Saison ist vor der Saison, daher sind die Bulls seit März schon wieder in Vorbereitung auf die neue Saison. Im Nachwuchsbereich wird weiter und noch mehr investiert, sodass auch im kommenden Winter wieder ein professioneller Trainings- und Spielbetrieb gesichert ist. Ob die Bulls heuer wieder in der Eliteliga und/oder Landesliga spielen werden, ist zur Stunde noch nicht fixiert. Die Verantwortlichen versuchen wie jedes Jahr, das Bestmögliche für den Verein und seine Fans auf die Beine zu stellen. Hier sehen sich die Silzer Cracks ihrer langen Tradition verpflichtet. Im baulichen Bereich streben die Bulls eine bessere Bewirtungsmöglichkeit in Form von einer beheizbaren Kantinenlösung an. Gemeinsam mit dem SV-Präsidenten und der Gemeinde sollte das umsetzbar sein. Grundvoraussetzung für einen gesicherten Spielbetrieb ist es allerdings, dass die Eisarena im kommenden Winter ohne Beeinträchtigungen bespielbar ist. Vor allem das Thema Vereisen der Plexischeiben und Erhöhung der Tribünen ist daher dringend umzusetzen. Der Verein ist diesbezüglich in ständigem Kontakt mit der Gemeindeführung und mit vereinten Kräften sollten diese Probleme jedenfalls zu meistern sein.

Abschließend bedanken sich die Silz Bulls bei der Gemeinde Silz für die mehr als tolle Unterstützung, dem SV-Präsidenten für sein Engagement, den Sponsoren und Förderern und bei allen treuen Fans.

Wir hoffen, dass uns die Silzer/innen auch im kommenden Winter wieder zahlreich unterstützen, denn kaum ein anderer Ort kann auf so viel Tradition blicken wie wir.

Erwin Althaler/Silz Bulls

Erfolgreiche Saison der Volleyballer(-innen)!

In der abgelaufenen Saison konnte der Zweigverein Volleyball auf einige Erfolge zurückblicken. Nicht nur die Nachwuchsmannschaften zeigten auf, auch die zwei Damen-Teams in der Landesliga fuhren beachtliche Erfolge ein. In der Kampfmannschaft stellte sich dem neuen Trainer Mario Steinböck durch die Einbindung etlicher Neuzugänge eine besondere Herausforderung.

„Ich freue mich über das Ergebnis unserer Mannschaft, da wir uns aufgrund der Umstrukturierung im Team erst neu orientieren mussten. Die Bronzemedaille haben sich die Mädels mehr als verdient!“, so die positive Bilanz von Mario Steinböck nach dem letzten Spiel in seiner ersten Saison als Trainer der ersten Kampfmannschaft. Nach einem eher durchwachsenen Herbstdurchgang in der Qualifikationsrunde für die Landesliga B nahm die Mannschaft im Meister-Play-off immer mehr Fahrt auf und konnte mit vier Siegen in Folge die Bronzemedaille sichern. Auf den Meistertitel fehlte am Schluss nur ein Satz! Am meisten freut Obmann Martin Oberwalder aber nicht nur, dass die Mannschaft am Feld zueinander gefunden hat, sondern dass es auch abseits vom Feld einen super Zusammenhalt gibt. Mit nicht weniger Ehrgeiz wird in unserer zweiten Mannschaft in der allgemeinen Klasse um Punkte und Siege gekämpft. Unter der bewährten Leitung von Helga Schlatter trainieren in dieser Mannschaft neben arrivierten Spielerinnen auch junge, talentierte Spielerinnen aus dem Nachwuchs. Im Fokus stehen dabei aber immer die Freude und der Spaß am Volleyballsport. Auch die Saisonbilanz liest sich sehr gut. Im Herbstdurchgang konnte man sich mit dem fünften Platz in der Qualifikationsgruppe West für das Meister-Play-off der Landesliga C qualifizieren. Mit drei Siegen und nur zwei Niederlagen erreichte die zweite Damenmannschaft am Ende den vierten Tabellenplatz in der Landesliga C.

Das größte Anliegen des Vereins ist aber natürlich die Nachwuchsarbeit. Und da ist Silz mit vier Mannschaften in der Nachwuchsmeisterschaft des Tiroler Volleyballverbandes sehr gut vertreten. Für unsere einzige männliche Mannschaft im Verein konnte letzten Sommer mit Philippe Holzknicht ein ganz besonderer Trainer gefunden werden. Philippe, selbst ehemaliger Spieler beim Hypo Volleyball Team Tirol, versteht es perfekt, die Jungs auf die jeweiligen Spielsituationen einzustellen. Das Ergebnis seiner ersten Saison beim SV Silz kann sich sehen lassen. Die Silzer Jungs erreichten in der u13 Meisterschaft den 3. Platz, geschlagen nur von den beiden Teams von Hypo Tirol.

Bei den Mädels waren die Podestplätze zwar außer Reichweite, aber auch hier wurde hervorragende Arbeit geleistet. Trainerin Vanessa Schaber erreichte mit der u17 Mannschaften den 7. Tabellenrang. Hier sind besonders die drei Siege gegen die zweite Mannschaft der TI-Innsbruck hervorzuheben. Die Mädels der u13 Mannschaft beendeten die Saison am 11. Platz und die jüngsten Spielerinnen im Verein, unser u12 Team, erreichten den 8. Endrang. Besonders stolz ist Obmann Martin Oberwalder aber auch auf die Ballspielgruppe im Verein. Trainerin Renate Tomaschko betreute in der abgelaufenen Saison 15 Buben und Mädchen. Hier wurden neben Ballspielen auch schon erste Techniken des Volleyballspiels vermittelt.

Zweigverein Volleyball



Foto: Albert Unterpinker

Mannschaft Landesliga C: vorne, v.l.n.r.: Berni Knausz, Karoline Klaunzner, Helga Schlatter, Melanie Lechleitner, Maria Scheiber hinten v.l.n.r.: Natascha Adzic, Renate Tomaschko, Manuela Schatz nicht im Bild: Stefanie Dangel, Monika Schatz, Anja Schatz



Foto: Renate Tomaschko

Der Nachwuchs im Volleyball ist gesichert - mit viel Spaß lernen die Kinder der Ballspielgruppe erste Techniken des Spiels.



Willkommen in Silz - Neugeborene



Gerwin Johann Schmid



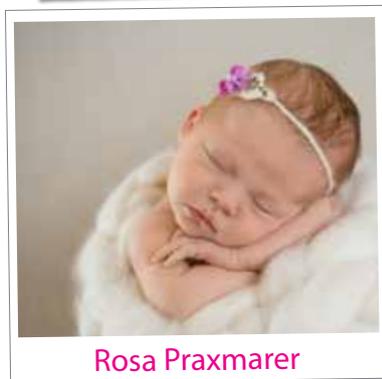
Josefine Anna Neurauter



Lukas Schatz



Lea Bachnetzer



Rosa Praxmarer



Marie Walser

Einladung zum Info-Abend "Erben und Schenken"

Die Ortsgruppe Silz des AAB lädt am Montag, den 16. Oktober 2017 zum Info-Abend ins Jugendheim rund um das Thema "Erben und Schenken". Referent: Dr. Klaus Reisenberger (Öffentlicher Notar in Silz) / Beginn: 20:00 Uhr / Eintritt frei!

Veranstaltungen 2017

- | | |
|--|--|
| 6. September Beginn Kindergarten u. Schulen | 30. September Dorfschießen d. Schützengilde
Schießstand / 13 - 18 Uhr (Preisverteilung) |
| 7. September Rechtsberatung
Sitzungssaal Gemeinde / 17:30 Uhr | 5. Oktober Rechtsberatung
Sitzungssaal Gemeinde / 17:30 Uhr |
| 10. September Erdäpfelfest
Gelände Erdäpfelkeller / ab 10:00 Uhr | 16. Oktober Infoabend "Erben und Schenken"
Jugendheim / 20:00 Uhr |
| 17. September Familienwallfahrt nach Götzens | 22. Oktober Kirchenkonzert mit vielen Mitwirkenden (zugunsten der Orgel)
Pfarrkirche / 19:00 Uhr |
| 17. September Dorfschießen d. Schützengilde
Schießstand / 10 - 18 Uhr | 27. Oktober Info-Abend "Gemeinschaftsgarten"
Jugendheim / 20:00 Uhr |
| 23. September Nachtschießen d. Schützengilde
Schießstand / 18 - 23 Uhr | 9. November Rechtsberatung
Sitzungssaal Gemeinde / 17:30 Uhr |
| 22. September Rote Nasen Lauf (Kinder u. Jugend)
Neue Mittelschule / 8:00 Uhr | 1. Dezember Adventbasar
Gemeindesaal |
| 24. September Rote Nasen Lauf
Josef-Tiefenthaler-Platz / 8:00 Uhr | 7. Dezember Rechtsberatung
Sitzungssaal Gemeinde / 17:30 Uhr |
| 24. September Dorfschießen d. Schützengilde
Schießstand / 10 - 18 Uhr | 10. Dezember RAT BAT BLUE Konzert
Pfarrkirche / 19:00 Uhr |
| 30. September Jubiläums-Familienfest EKIZ
Josef-Tiefenthaler-Platz / 14:00 Uhr | |

Rätselspaß für Groß und Klein

Sommerrätsel

Folgende Wörter haben sich hier versteckt:

Sommer - Ferien - Hitzig - Gewitter - Platzkonzert - Urlaub - Erholung - Familie - Sonnenliege - Bikini - Badehose - Strand - Sand - Donner - Freizeit - Schwimmen - Spass - Plantschen - Grillen - Meer - Adria - Insel - Hotel - Baden - Eis - Sommerferien - Wasser

Z	U	O	P	Ä	K	F	U	G	B	N	A	W	D	Q	C	P
W	R	S	O	M	M	E	R	G	B	H	J	M	K	J	V	L
S	E	Q	P	W	E	R	F	E	L	A	A	B	T	G	Z	A
F	T	D	L	S	H	I	T	Z	I	G	D	S	G	I	T	N
R	G	C	O	D	A	E	F	G	T	Z	R	E	B	N	H	T
Z	Z	B	I	K	I	N	I	S	Z	G	E	I	N	S	J	S
U	H	H	K	S	C	A	D	R	I	A	S	I	L	E	N	C
H	J	G	U	S	G	K	J	N	M	V	C	D	T	L	K	H
O	B	F	J	E	R	S	T	Z	I	U	O	P	D	L	E	E
P	L	A	T	Z	K	O	N	Z	E	R	T	T	Z	U	I	N
Ü	B	M	F	B	E	N	W	S	E	L	S	A	W	E	S	P
Ö	V	I	B	A	A	N	T	T	U	A	E	I	A	T	U	O
D	M	L	S	D	M	E	E	R	R	U	T	O	S	G	I	K
O	L	I	T	E	S	N	D	A	R	B	H	P	S	B	S	U
T	Ö	E	R	H	O	L	U	N	G	P	J	Ü	E	N	C	Z
R	P	I	A	O	S	I	T	D	H	E	M	Ö	R	M	H	R
B	O	K	N	S	F	E	Z	T	O	O	W	I	Q	K	W	G
N	W	L	D	E	V	G	G	Z	T	N	M	I	D	U	I	A
M	W	O	B	E	Ä	E	U	U	E	O	N	Z	T	I	M	Q
K	S	T	S	P	A	S	S	H	L	Ö	L	E	E	T	M	Ü
C	A	R	Z	R	Ü	R	G	J	W	E	K	Q	R	E	E	K
X	D	A	U	S	O	M	M	E	R	F	E	R	I	E	N	R

				6		9		8
3			8		1	6		
2		8						1
					2	7		5
		2	1		7	8		
5		1	9					
9						3		7
		3	5		4			6
1		6		3				

SUDOKU leicht

			6			4	1		3
			4	8					6
			5	7					
	8							1	
	6		5	4	2			4	
						3	8		
3						7	9		
2		1	9				4		

SUDOKU schwer

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: Kinderzentrum Wirbelwind

Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb

Impressionen vom Leistungsbeiwerb in Silz (9. und 10. Juni)

